

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 26. november 1970

blatt 3636

am donnerstag kommender woche:

inbetriebnahme von block 6 im simmeringer e-werk

4 wien, 26.11. (rk) donnerstag, den 3. dezember, wird buergermeister bruno m a r e k im rahmen einer feier, die um 11 uhr beginnt, den block 6 des simmeringer e-werkes in betrieb nehmen. bereits vorher, um 10 uhr, findet eine pressefuehrung durch den neuen kraftwerksblock statt.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich ein, zur pressefuehrung durch den simmeringer block 6 und zur anschliessenden feierlichen inbetriebnahme berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 3. dezember, 10 uhr pressefuehrung,  
11 uhr offizielle inbetriebnahme.

ort: e-werk simmering, simmeringer laende 2.

fuer die presse faehrt u m 9 . 1 5 u h r ein autobus ab rathaus, friedrich schmidt-platz, nach simmering. rueckfahrmoeglichkeiten ab simmering um etwa 11 uhr und um etwa 12.30 uhr.

1006

## am samstag ''tag der offenen bruecke''

5 wien, 26.11. (rk) wiens neue donaubruecke und die stelzenstrasse durch den prater werden am samstag und sonntag eine art ''vorpremiere'' erleben, nachdem sie die ''generalprobe'', naemlich die belastungsprobe, schon glanzvoll bestanden haben: die wiener bevoelkerung ist bekanntlich eingeladen worden, der praterhochstrasse und der vierten donaubruecke am wochenende (jeweils zwischen 10 und 16 uhr) einen besuch abzustatten. der aufgang ist an drei stellen moeglich:

am linken ufer des donaukanals von der schuettelstrasse her, am rechten donauufer ueber die in die wehlistrasse muendenden auf- und abfahrtsrampen und schliesslich vom kaisermuehlendamm aus am linken donauufer.

die 6.000 tonnen schwere stahlbruecke ueber den strom und die anschliessende betonbruecke ueber das inundationsgebiet (unter ihr wird spaeter der kuenftige hochwasser-entlastungskanal verlaufen) koennen also am wochenende, bevor noch vor weihnachten der verkehr ueber diesen neuen strassenzug rollt, in aller ruhe und zu fuss besichtigt werden. ein spaziergang wird spaeter auch noch auf der donaubruecke moeglich sein, die praterhochstrasse jedoch kann nicht mehr ''erwandert'' werden, weil sie keine gehsteige aufweist. gerade von der stelzenbruecke aus aber bieten sich voellig neue ausblicke in die praterlandschaft.

es ist allerdings auch dafuer Sorge getragen, dass die besucher auch die strecke abfahren koennen: ein staedtischer autobus wird staendig zwischen dem linken donauufer und dem linken kanalufer pendeln. bei jeder fahrt wird ein fachkundiger fuehrer fuer auskuenfte zur verfuegung stehen.

preisverleihung:

naechste woche jugendbuchpreis der stadt wien

7 wien, 26.11. (rk) vor wenigen tagen fiel die entscheidung ueber die preistraeger im kinder- und jugendbuchpreis der stadt wien fuer 1970:

kleinkinderbuchpreis der stadt wien: vera f e r r a - m i k u r a (''herr pflusterflaum erlebt etwas'')

kinderbuchpreis der stadt wien: zu gleichen teilen an mira l o b e (''das staedtchen drumherum'') und posthum an marlen h a u s h o f e r (''schlimm sein ist auch kein vergnuegen'')

jugendbuchpreis der stadt wien: dr. fritz h a b e c k (''taten und abenteuer des doktor faustus'')

illustrationspreis: susi w e i g e l (bilder zu dem buch ''das staedtchen drumherum'').

vizebuergemeister gertrude s a n d n e r wird kommenden mittwoch die verleihung der preise vornehmen.

geehrte redaktion!

wir laden sie zu der ueberreichung der buchpreise herzlich ein.

zeit: mittwoch, 2. dezember, 10.30 uhr.

ort: rathaus, stadtsenatssaal.

1021

"jugend am werk":

eroeffnung eines tagesheimes

2 wien, 26.11. (rk) die eroeffnung eines tagesheimes fuer geistig behinderte jugendliche, das vom verein ''jugend am werk'' errichtet wurde, wird kommenden donnerstag, den 3. dezember, um 9 uhr, wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i im 21. bezirk in der jedleseeer strasse 66 - 94 vornehmen. bei der eroeffnungsfeier wird auch der vorsitzende des vereines ''jugend am werk'', nationalrat leo m i s t i n g e r , sprechen.

0932

naechste woche:

josef kainz-medailten 1970

8 wien, 26.11. (rk) kommenden donnerstag wird buergermeister bruno m a r e k im rathaus die josef kainz-medailten der stadt wien 1970 ueberreichen. sie wurden diesmal an susanne a l m a s s y, conny hannes m e y e r, heinz r e i n c k e und zbynek k o l a r verliehen. die foederungspreise im rahmen der kainz-medaille gehen an gabriele b u c h, bernd f i s c h e r - a u e r und heinz m a r e c k.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich zur ueberreichung der josef kainz-medailten 1970 ein.

zeit: donnerstag, 3. dezember, 15 uhr.

ort: rathaus, stadtssenatssaal.

1029

101. geburtstag in der donaustadt

10 wien, 26.11. (rk) den 101. geburtstag feierte donnerstag frau barbara p e n i n g e r aus dem 22. bezirk, masurenweg 6. wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i, die der jubilarin in vertretung des buergermeisters in begleitung von bezirksvorsteher rudolf k o e p p l einen besuch abstattete, ueberbrachte dem geburtstagskind die besten wuensche sowie die ehrengeschenke der stadtverwaltung.

frau peninger wurde am 26. november 1869 in jugoslawien geboren und war von beruf landarbeiterin. bereits seit dem jahre 1918 verwitwet, ist sie geistig noch ueberaus ruestig und lebt mit ihrer tochter im gemeinsamen haushalt. die naechsten generationen sind durch zwei enkel und zwei urenkel vertreten.

1033

## rathaus: ausstellungen ''vorne und hinten''

11 wien, 26.11. (rk) rege ausstellungstaetigkeit im rathaus: derzeit ist sowohl an der vorderseite als auch an der rueckfront des rathauses eine ausstellung zu sehen.

bis zum dreikoenigstag gibt es in der volkshalle (zugang vom rathausplatz) die ausstellung ''50 jahre salzburger festspiele'', die das kulturamt der stadt wien im rahmen seines bundeslaenderprogramms zeigt. die ausstellung, die sich regen besuches erfreut, war schon im sommer in salzburg gezeigt worden.

in der schmidt-halle, an der rueckfront des rathauses (zugang friedrich schmidt-platz), wird die ausstellung ''das wiener landesarchiv im dienste der verwaltung'' gezeigt. sie wird mitte jaenner vom zweiten teil der exposition abgeloeset, der unter dem motto ''das wiener landesarchiv im dienste der wissenschaft'' steht.

oeffnungszeiten: ''50 jahre salzburger festspiele'', taeglich 10 bis 19 uhr, freier eintritt.

''das wiener landesarchiv im dienste der verwaltung'': montag bis freitag, 7.30 bis 16 uhr, freier eintritt.

1045

## der wiener fremdenverkehr im oktober

12 wien, 26.11. (rk) nichts neues vom wiener fremdenverkehr: die gesamte naechtigungsanzahl im oktober betrug 304.000, die besucher aus westdeutschland (24.000) liegen vor den us-buergern (20.000). zu vermerken ist, dass unter den oesterreichischen besuchern der bundeshauptstadt die oberoesterreicher vor den steirern an erster stelle liegen. ueblicherweise befindet sich niederoesterreich auf platz eins.

1046

## 38er-haltestelle verlegt

13 wien, 26.11. (rk) die kreuzung billrothstrasse - krottenbachstrasse gehoert zu den besonders kritischen punkten des wiener verkehrs. in den stunden des spitzenverkehrs kommt es dort haeufig zu kolonnenbildungen. in den autokolonnen bleiben auch strassenbahn und autobus stecken, dadurch kommt es zu verspaetungen und zum entstehen von ''geleitzuegen''.

es gibt verschiedene vorschlaege zur verbesserung der situation. durch einen kommissionsbeschluss wurden die verkehrsbetriebe nun veranlasst, probeweise fuer drei monate die haltestelle der linie 38 zurueckzuverlegen. in diesen drei monaten sollen die auswirkungen dieser massnahme ueberprueft werden. die verkehrsbetriebe weisen in einer mitteilung an die fahrgaeste darauf hin, dass sie verpflichtet sind, diesen kommissionsbeschluss durchzufuehren und bitten um verstaendnis dafuer.

1055

kommende woche:

angelobung von 1000 staedtischen bediensteten

6 wien, 26.11. (rk) im festsaal des wiener rathauses findet kommenden diensttag, den 1. dezember, um 8.30 uhr, in anwesenheit von buergermeister bruno m a r e k und personalstadtrat hans b o c k, die angelobung von mehr als 1000 neu in den dienst der stadt wien aufgenommenen bediensteten statt. fuer den musikalischen rahmen des festaktes sorgt das symphonieorchester der wiener stadtwerke-verkehrsbetriebe, kammerschauspieler prof. fred l i e w e h r wird einen festprolog von wilhelm a d a m e t z sprechen.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich ein, zu dieser angelobungsfeier bericht-erstatte und fotoreporter zu entsenden.

zeit: diensttag, den 1. dezember, 8.30 uhr.

ort: rathaus, festsaal.

1008

vom oelbild bis zur bronzeplastik:

'das gute bild fuer jeden' zum 21. mal

15 wien, 26.11. (rk) in wenigen tagen beginnt die heurige aktion 'das gute bild fuer jeden'. zum 21. mal oeffnet diese 'verkaufs-ausstellung' in der secession ihre toere.

die jury hat 287 werke angenommen, 190 weitere stehen in reserve. (dies deshalb, da ja der kaeufer das erworbene kunstwerk sofort mitnehmen kann und die dadurch entstehenden luecken wieder gefuellt werden sollen.) im folgenden die hoechstpreise fuer die einzelnen gattungen von kunstwerken: oelbilder 4.000 schilling, aquarelle 1.000, zeichnungen 700, druckgraphiken 400, plastik bronze 4.000, plastik holz oder keramik 400.

die daten der ausstellung: geoeffnet bei freiem eintritt vom 4. bis 23. dezember, taeglich 10 bis 20 uhr. am heiligen abend 10 bis 12 uhr.

vizebuergermeister gertrude s a n d n e r wird die ausstellung kommenden mittwoch eroeffnen.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich zu der pressefuehrung durch die ausstellung und zur eroeffnung ein.

zeit: mittwoch, 2. dezember, 11.30 uhr (pressefuehrung)  
15.00 uhr (eroeffnung).

ort: secession.

1106

'cabaret'-vorstellung fuer junge bedienstete der stadt wien

17 wien, 26.11. (rk) im rahmen ihres jugendbetreuungsprogrammes wird die wiener stadtverwaltung fuer ihre juengsten mitarbeiter kommenden sonntag, den 29. november, im theater an der wien eine vorstellung von 'cabaret' mieten. als ehrengast wird der bundesminister fuer unterricht und kunst, leopold g r a t z, an dieser veranstaltung teilnehmen und die jungen leute begruessen.

1115

wiener verkehrsleitzentrale: bereits 125 ampeln angeschlossen  
 pressekonferenz mit stadtrat dr. schaumayer und polizeipraesident  
 holaubek

1 wien, 26.11. (rk) die wiener verkehrsleitzentrale in der  
 rossauer kaserne feierte ein jubilaeum: donnerstag uebergab stad-  
 raetin dr. maria s c h a u m a y e r insgesamt vier an die  
 zentrale verkehrsregelung angeschlossene signalgruppen mit 30 ver-  
 kehrsampeln an polizeipraesident josef h o l a u b e k . damit  
 ist der ''hunderter'' erreicht beziehungsweise ueberschritten: acht  
 jahre nach dem start wird das verkehrsgeschehen durch 125 koordinier-  
 te verkehrslichtsignalanlagen und 21 tv-beobachtungsstellen zentral  
 gesteuert. neu erfasst werden kreuzungen in favoriten, auf der  
 wieden und am guertel: die triester strasse von wienerbergstrasse/  
 raxstrasse bis quellenstrasse, matzleinsdorfer platz, wiedner haupt-  
 strasse, margarten-, gaudenzdorfer- und mariahilfer guertel. der aus-  
 bau geht weiter: in naechster zeit werden etwa zwoelf signalanlagen  
 im bereich der burggasse und neustiftgasse an die verkehrsleitzentra-  
 le angeschlossen.

damit erfasst die zentrale verkehrsregelung das stadtgebiet zwis-  
 chen guertel, lastenstrasse, donaukanal und wiedner hauptstrasse,  
 ferner die einfallstrassen von nordosten, westen und sueden. umfang-  
 reiche kabeltrassen mussten fuer die verbindungsleitungen herge-  
 stellt werden. befehlsuebermittlungen und rueckmeldungen sind nun  
 bis zu einer reichweite von zehn kilometern nach sueden (triester  
 strasse - wienerbergstrasse) und 6,5 kilometer nach norden (friedrich  
 engels-platz) moeglich.

1962: beginn mit schottentor

mit zehn an die leitzentrale angeschlossenen kreuzungen und drei  
 fernsehbeobachtungsstellen im bereich des verkehrsbauwerks schotten-  
 tor begann im november 1962 die zentrale verkehrsregelung. bis ende  
 1969 kamen die bereiche rossauer laende, ringturm, franz josefs-  
 kai, freyung, die lastenstrasse von alser strasse bis gumpendorfer

./.



strasse, die adalbert stifter-strasse vom friedrich engels-platz einschliesslich marchfeldstrasse bis klosterneuburger strasse, der guertel vom lichtenwender platz bis urban loritz-platz hinzu.

#### computerregelung im ausbau

die konzeption des zentralen verkehrsleitsystems wiener praegung wurde gemeinsam von der magistratsabteilung 46 (technische verkehrsangelegenheiten), den nachrichtentechnischen werken und der verkehrsabteilung der bundespolizeidirektion wien entwickelt. im gegensatz zu den meisten verkehrsleitzentralen anderer staedte, die spaetestens mit dem einsatz eines computers fast voellig erneuert werden mussten, haben wir es hier mit einer art baukastensystem zu tun: die datenverarbeitungsanlage konnte ohne austausch von einrichtungen in das bestehende system der verkehrssteuerung eingebaut werden. der seit 1965 im probееinsatz stehende verkehrssignalrechner vom typ siemens vsr 63 wurde 1968 von der stadt wien gekauft. derzeit wird die verkehrsregelung mit hilfe des computers fuer die bereiche lastenstrasse, adalbert stifter-strasse und guertel ausgebaut.

#### endausbau: 800 signalanlagen, 100 tv-kameras

das verkehrsleitsystem von siemens ermoeglicht im endausbau den anschluss von 300 schaltgeraeten fuer rund 800 signalanlagen und 100 tv-beobachtungsstellen an die leitzentrale. der stadtbereich innerhalb des guertels und die wichtigsten einfallstrassen koennen damit erfasst werden. ausser mit zentral gesteuerten verkehrssampeln koennte ueberdies durch veraenderbare verkehrszeichen von der leitzentrale aus in das verkehrsgeschehen eingegriffen werden.

neben der baukastenform, die einen stufenweisen, rationellen ausbau ermoeglicht, hat das wiener verkehrsleitsystem zwei hauptvorteile: eine zentrale, grossflaechige verkehrsermittlung (mittels magnetsonden in der fahrbahn) und zentrale informationsverarbeitung fuer die verkehrsabhaengige steuerung, aber dezentralisierte schalt- und ueberwachungsmoeglichkeiten, die optimale sicherheit garantieren. die verkehrsbeobachtung mittels tv-kameras ermoeglicht die einschaltung konventioneller schaltprogramme neben den programmen fuer

die vollautomatische regelung durch den verkehrssignalrechner. gleichzeitig ist eine hohe flexibilitaet gegeben. der grundgedanke der zentralen verkehrsregelung ist das prinzip der sogenannten einsatzpunktsteuerung.

die kosten: sehr preiswert

seit 1962 bis heute wurden insgesamt 35 millionen schilling in den aufbau der zentralen verkehrsregelung investiert. in diesem betrag ist alles - die einrichtungen der leitzentrale samt computer, die signalanlagen und die kabeltrassen - enthalten. bei umlegung aller kosten kommt damit in wien eine zentralgesteuerte signalanlage auf rund 700.000 schilling zu stehen. das liegt wesentlich unter dem vergleichbaren kostenaufwand in anderen europaeischen grosstaedten. (forts. moeglich)

1155

stadtbahnstationen karlsplatz bleiben

14 wien, 26.11. (rk) zu den neu aufgeflamnten diskussionen um die stationsgebaeude der stadtbahn auf dem karlsplatz teilen die wiener verkehrsbetriebe mit:

die stationsgebaeude der stadtbahn werden nach beendigung der u-bahn-arbeiten renoviert und in der urspruenglichen, von otto wagner gestalteten form wiederhergestellt werden. aus sicherheitsgruenden war es notwendig, zwei tueren voruebergehend auszuwechseln. wir bitten fuer diese massnahme, die im interesse der sicherheit der fahrgaeste erfolgte, um verstaendnis.

1056

## gedenktage im dezember

3 wien, 26.11. (rk)

	dr. robert weil (pseud.homunculus), schriftsteller	10.tod.tag
4.	lotte medelsky, hofschauspielerin	10.tod.tag
4.	karl sterner, maler	85.geb.tag
5.	fritz lang, filmregisseur	80.geb.tag
5.	dr. otto preminger, filmregisseur	65.geb.tag
7.	richard specht, musikschriftsteller (+)	100.geb.tag
9.	johann nepomuk berger, minister	100.tod.tag
9.	gunnar graarud, opernsaenger	10.tod.tag
9.	eduard herbst, staatsmann, literat (+)	150.geb.tag
9.	dr. andreas vukovich, direktor der konsum- genossenschaft	75.geb.tag
9.	gottlieb muffat, komponist	200.tod.tag
10.	adolf loos, architekt (+ 23.8.1933)	100.geb.tag
13.	univ.-prof. dr. hans benndorf, physiker, mitglied der oesterr. akademie der wissenschaften (+)	100.geb.tag
13.	adalbert franz seligmann, akad. maler	25.tod.tag
14.	prof. dr. wilhelm bietak, germanist	65.geb.tag
14.	dr.dr.h.c. karl renner, bundespraesident (+ 31.12.1950)	100.geb.tag
14.	hofrat prof. dr. adolf rott, oberspielleiter	65.geb.tag
15.	dr. josef hofmann, architekt (+ 7.5.1956)	100.geb.tag
16.	ludwig van beethoven, komponist (+)	200.geb.tag
17.	univ.-prof. dr. arthur rosthorn, sinologe	25.tod.tag
19.	geza v. cziffra, buhnen-schriftsteller, film- regisseur	70.geb.tag
20.	wilhelm kosch, literarhistoriker	10.tod.tag
21.	dipl.-ing. dr. friedrich baravalle, hochschul- professor fuer stahl- und betonbau, baurat	65.geb.tag
22.	univ.-prof. dr. ernst alker, germanist	75.geb.tag
22.	univ.-prof. dr. josef hopmann, astronom, observatoriums- direktor	80.geb.tag
22.	dr. otto neurath, wirtschaftshistoriker	25.tod.tag

./.

23.	univ.-prof. dr. hans gerstinger, korresp. mitglied der oesterr. akademie der wissenschaften	85.geb.tag
23.	theodor helm, musikwissenschaftler	50.tod.tag
23.	univ.-prof. dr. georg stetter, physiker	75.geb.tag
23.	karl weiss, bibliotheks- und archivsdirektor	75.tod.tag
23.	dr. david wirth, prof. a.d. tieraerztlichen hochschule i.r.	85.geb.tag
24.	franz josef uridil, wiener fussballer (+ 20.5.1962)	75.geb.tag
24.	theodor wertheim, chemiker (+)	150.geb.tag
27.	univ.-prof. dr. alexander slawik, japanologe	70.geb.tag
28.	ludwig camillo haitinger, chemiker, mitarbeiter von auer v. welsbach	25.tod.tag
28.	rudolf kalmar sen., schriftsteller (+)	100.geb.tag
29.	kaethe dorsch-liedtke, burgschauspielerin (+)	80.geb.tag
31.	dipl.-ing. jaro k. merinsky, techniker	75.geb.tag
31.	dr. hein politzer, philologe	60.geb.tag

1226

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

23 wien, 26.11. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit:  
heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obst-  
sorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 3 schilling, karotten 6 schilling, weiss-  
kraut 4 schilling je kilogramm, karfiol 4 bis 6 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, birnen  
(qualitaetsklasse 2) 5 schilling, mandarinen, tuerkische, 8 schilling,  
orangen, griechische, 5.50 bis 6 schilling je kilogramm.

hochbauausschuss:

eine viertelmilliarde fuer neue wohnungen

20 wien, 26.11. (rk) mehr als 250 millionen schilling zum bau neuer wohnungen in wien genehmigte der hochbauausschuss des gemeinderates mittwoch auf antrag von stadtrat hubert p f o c h : 206,8 millionen sind fuer die errichtung von 747 wohnungen in der grossfeldsiedlung gedacht. es handelt sich dabei um bauten mit 9, 11, 14 und 17 stockwerken.

das zweite zentrum staedtischer wohnbautaetigkeit, die per albin hansson-siedlung, war mit 45,2 millionen auf der tagesordnung vertreten. es ging um den 6. bauteil der pah-siedlung ost, der aus 11 haeusern mit 174 wohnungen bestehen wird. hier sind bauten mit vier und sechs stockwerken geplant.

1356

sowjetische delegation im rathaus

18 wien, 26.11. (rk) aus anlass des 25jaeegrigen bestandes der oesterreichisch-sowjetischen gesellschaft stattete donnerstag eine sowjetische delegation dem wiener rathaus einen besuch ab. dabei konnte buergermeister bruno m a r e k im roten salon unter anderen frau lydia l y k o w a , die stellvertretende vorsitzende des ministerrates der udssr, generalmajor alexander m. o w t s c h a r o w , teilnehmer an der befreiung wiens, und e w g e n i j w. iwanow, vizepraesident des verbandes und der gesellschaft fuer kulturelle beziehungen mit dem ausland, begruessen. die gaeste befanden sich unter der fuehrung des praesidenten der oesterreichisch-sowjetischen gesellschaft, prof. g l a s e r .

1342

Ledigenheim wurlitzergasse:

gemeinde wien hilft heiminsassen

19 wien, 26.11. (rk) im zusammenhang mit der fuer 15. dezember  
geplanten schliessung des privaten ledigenheimes im 17. bezirk,  
in der wurlitzergasse 89, erfahrt die "rathaus-korrespondenz" aus  
dem wohlfahrtsamt:

auf grund der durchgefuehrten untersuchungen konnte festge-  
stellt werden, dass sich die zahl der heiminsassen aus 539 gast-  
arbeitern und 337 oesterreichischen staatsbuergern zusammensetzt.  
wie sich weiter ergeben hat, verfuegt der grossteil der heimbe-  
wohner ueber bezuege (pensionen beziehungsweise loehne), die auch  
fuer ein leben in anderen wohnverhaeltnissen reichen muessten.  
lediglich 70 personen koennen als echte sozialfaelle - bezieher von  
mindestpensionen oder fuersorgezuschuessen - bezeichnet werden.  
diesen und noch 40 weiteren "grenzfaellen" wird man seitens  
der stadt wien plaetze im obdachlosenheim im 20. bezirk in der  
meldemannstrasse zur verfuegung stellen. darueber hinaus aber er-  
klaerte sich die erwachsenenfuersorge der gemeinde wien bereit,  
im bedarfsfall all jene bewohner die nur ueber ein geringes ein-  
kommen verfuegen, bei der beschaffung eines untermietzimmers  
finanziell (etwa durch die uebernahme der vermittlungsgebuehr) zu  
unterstuetzen.

ueberdies besteht aber fuer jeden insassen des heimes die  
moeglichkeit, sich zum beispiel morgen, freitag, den 27. november  
und kommenden montag, den 30. november im fuersorgereferat fuer den  
17. bezirk, elterleinplatz 14 kostenlos beraten zu lassen.

was die frage der gastarbeiter betrifft, fuer deren unter-  
bringung die arbeitgeber gesetzlich verpflichtet waeren, so faellt  
diese in die kompetenz der arbeitsmarktverwaltung und wird daher  
vom bundesministerium fuer soziale verwaltung geloest werden.

## grundsteinlegung fuer neuen grossbetrieb in ottakring

21 wien, 26.11. (rk) vizebuengermeister s l a v i k legte donnerstag in ottakring den grundstein fuer einen neuen grossbetrieb: die firma odelga, die vor allem geraete fuer den medizinisch-technischen bedarf erzeugt, errichtet in der koppstrasse eine neue betriebsstaette um rund 40 millionen schilling.

insgesamt sollen auf diesem areal rund 7.500 quadratmeter verbaut werden. allein die werkshalle wird 4.500 quadratmeter gross sein. durch die neue fabrik soll vor allem die moeglichkeit fuer den export verstaerkt werden. der grosszuegige neubau erwies sich vor allem deswegen als zwingende notwendigkeit, weil das bisherige erzeugungsvolumen in der alten betriebsstaette der enormen geschaeftsausweitung bei weitem nicht mehr gerecht wurde.

die firma odelga ist mit weitem abstand das groesste unternehmen oesterreichs der aertzlich-technischen industrie. durch den neubau soll die gegenwaertige kapazitaet verdoppelt werden. das neue werk soll bereits im herbst 1971 fertig sein. anfang 1972 soll der gesamte betrieb in das neue werk uebersiedeln.

vizebuengermeister slavik betonte in seiner festrede, dass sich durch die schaffung optimaler voraussetzungen fuer die firma nun die moeglichkeit bietet, weiter zu expandieren. die firma odelga, die zur gaenze der stadt wien gehoert, hat in den letzten jahren einen grossen aufstieg erfahren. als die stadt wien das unternehmen uebernahm - es war kurz nach dem kriegsende - war die finanzlage des betriebes trist. in wenigen jahren gelang es, die firma zu sanieren. heute zaehlt die ganze welt zu den abnehmern der produkte dieser firma.

an der feierlichen grundsteinlegung nahmen auch die staedte- raete kurt h e l l e r , hubert p f o c h und ddr. pius p r u t s c h e r , sowie zahlreiche vertreter aus dem wiener wirtschaftsleben teil.

## verkehrsleitzentrale (2. forts)

24 wien, 26.11. (rk) nach dem symbolischen knopfdruck von stadtrat dr. maria s c h a u m a y e r und polizeipraesident josef h o l a u b e k in der wiener verkehrsleitzentrale werden nun insgesamt 125 koordinierte verkehrslichtsignalanlagen zentral gesteuert.

stadtrat dr. s c h a u m a y e r erlaeuterte den technischen aufbau und die kuenftige wirksamkeit der zentralgesteuerten signalanlagen (siehe ''rathaus-korrespondenz''-aussendung, blatt 3643 bis 3645). dr. schaumayer wuerdigte das team-work von polizei, nachrichtentechnischen werken und magistratsabteilung 46, das wesentlich zum aufbau der leitzentrale beigetragen habe. mit einem endausbau, der den anschluss von rund 800 signalanlagen vorsieht, sei - je nach bereitstellung von budgetmitteln - in drei bis vier jahren zu rechnen. in dieser phase koenne dann mit dem zentralen verkehrssystem etwa ein drittel des innerstaedtischen verkehrs erfasst werden.

## ''computergerechte'' kreuzungen

polizeipraesident h o l a u b e k erklaerte, dass durch den stetigen aufbau der leitzentrale polizeibeamte fuer andere aufgaben frei werden. da jedoch, insbesondere durch den u-bahn-bau, das aufgabenfeld fuer die exekutive staendig wachse, sei nicht mit einer unmittelbaren entspannung der personalsituation bei der polizei zu rechnen. polizeipraesident holaubek dankte der stadtverwaltung fuer ihre bemuehungen, zumal bereits alle grosskreuzungen von vornherein ''computergerecht'' ausgebaut werden.

## vorweihnachtsdisziplin notwendig

holaubek berichtete dann ueber die vorkehrungen der polizei hinsichtlich des nun einsetzenden vorweihnachtsverkehrs. er appellierte an die disziplin der kraftfahrer und kuendigte energische massnahmen bei undiszipliniertem verkehrsverhalten an. wer sein

./.



fahrzeug in rücksichtsloser weise abstelle, muesse mit einer anzeige rechnen, in gravierenden faellen werde das fahrzeug abgeschleppt.

der polizeipraesident kam dann auch auf die unfallstatistik des heurigen jahres bis einschliesslich 15. november zu sprechen. bei einer zunahme der pkw-anzahl um fast 16.000 einheiten auf 325.217 (im gleichen zeitraum des vorjahres 309.354) habe die gesamtzahl der unfaelle um 582 (von 13.606 auf 13.024) und die zahl der verletzten um 301 (von 8.821 auf 8.520) abgenommen. allerdings ist die zahl der verkehrstoten um 15 (von 160 auf 175) gestiegen. bei an unfaellen beteiligten alkoholisierten lenkern ist ein rueckgang von 762 auf 720 zu verzeichnen, ebenfalls ruecklaeufig sind die fahrerfluchtfaelle bei personenschaeden (von 349 auf 333). angestiegen hingegen sind die fahrerfluchtfaelle bei sachschaeden (von 4.235 auf 4.541) und die fuehrerscheinentziehungen (von 3.003 auf 3.166). der gesamtbestand der kraftfahrzeuge in wien betrug mit dem stichtag 15. november 428.303 (gegenueber 414.557).

#### zentrale uebersicht, mehr sicherheit

in der diskussion mit den pressevertretern wurden als hauptvorteile des verkehrslaitsystems die zentrale uebersicht, die zeitersparnis und die erhoehrte sicherheit fuer verkehrsteilnehmer und verkehrsposten hervorgehoben. ausser stadtrat dr. s c h a u - m a y e r und polizeipraesident h o l a u b e k standen den pressevertretern von seiten der polizei generalinspektor doktor gottfried l i p o v i t z , hofrat dr. erich b a u m , oberpolizeirat dr. julius e s s i n g e r , der leiter des verkehrsamtes, oberpolizei dr. hermann w e i n m a n n , der leiter der verkehrsabteilung der polizeidirektion, polizei-oberst ing. ernst k u b i s t a , vertreter der nachrichtentechnischen werke mit direktor dr. friedrich lindmaier und prokurist karl e i g e n - b e r g e r , ferner obersensatsrat dipl.-ing. richard k o j e t i n s k y und vertreter der magistratsabteilung 46

./.

mit senatsrat dipl.-ing. engelbert t s c h u l k an der spitze fuer informationen zur verfuegung.

expertengespraech ueber gelb-phasen-frage

abschliessend kam stadtrat dr. schaumayer in der diskussion auf eine vom kuratorium fuer verkehrssicherheit in die oeffentliche debatte geworfene problematik bei den gelbphasen der verkehrsampeln zu sprechen. die stadtraetin initiierte ein expertengespraech zwischen vertretern der magistratsabteilung 46, der polizei und dem kuratorium fuer verkehrssicherheit. (schluss.)

1516

zum wochenende:

vizebuergermeister aus helsinki kommt nach wien

25 wien, 26.11. (rk) zum wochenende wird der vizebuergermeister von helsinki l e s k i n e n in begleitung von zwei stadtraeten in wien erwartet. die finnischen kommunalpolitiker wollen den aufenthalt in der oesterreichischen bundeshauptstadt zum studium von krankenhausbauten benuetzen.

vizebuergermeister s l a v i k , der vor einiger zeit mit den wiener kommunaljournalisten in helsinki war, wird montag mittag fuer die finnischen gaeste ein mittagessen auf dem donauturm geben. vorher wird vizebuergermeister leskinen und seine begleitung das allgemeine krankenhaus, das wilhelminenspital und das neue rudolfs-pital besichtigen.

(die besucher aus finnland werden wien montag um 18.10 uhr mit dem flugzeug wieder verlassen.)

1518

## einkaufszentrum in der grossfeldsiedlung vor dachgleiche

26 wien, 26.11. (rk) die bauarbeiten am einkaufszentrum in der grossfeldsiedlung schreiten zuegig voran. die ekazent teilt mit, dass noch vor jahresende die dachgleiche gefeiert werden kann. fuer 38 geschaeftslokale ist das stahlskelett bereits errichtet, bei einigen auch das stahlprofildach gelegt. durch die montage der vordaecher sowie der stahlportale an den sichtfronten der lokale wird die einkaufsstrasse inmitten des zentrums erkennbar. die schlechte jahreszeit wird zum innenausbau der lokale genuetzt werden: die zwischenwaende in den lokalen werden nach wunsch der mieter angebracht, ebenso die furnierten inmentueren. jedes geschaeftslokal ist mit einer kompletten sanitaergruppe versehen, alle raume sind mit pvc ausgelegt. die gesamte geschaeftsanlage ist an das fernheizwerk der stadt wien angeschlossen, zentralheizungskoeper sind in der ausstattung inbegriffen. es hat sich als sehr guenstig erwiesen, mit der vermietung der lokale bereits waehrend der bauzeit zu beginnen, da auf diese weise individuelle raum- und ausstattungswuensche der mieter beruecksichtigt werden koennen.

fuer den grossteil der geschaeftslokale stehen die mieter bereits fest. die auswahl der geschaefte fuer das insgesamt 8.000 quadratmeter grosse einkaufszentrum erfolgt nach einem genau ermittelten branchenkonzept. in der ersten ausbaustufe sind vorwiegend geschaefte fuer den kurz- bis mittelfristigen bedarf vorgesehen und zwar: 23 prozent lebensmittel, 17 prozent textil und bekleidung, schuhe, 20 prozent haus- und kuechengerate, elektrowaren, 10 prozent sonstiges (papier, optik, spiel- und lederwaren, blumen, autozubehoer, uhren, tiere, etc.), 30 prozent dienstleistungen (post, sparkasse, apotheke, friseur, restaurant, espresso, muenzwaescherei, etc.). die firmen ankerbrot, billa, elektrohansa, humanic, julius meidl, palmers und viele andere werden im grossfeldzentrum eine filiale errichten. der ins auge gefasste eroeffnungstamin mitte 1971 wird voraussichtlich - nicht zuletzt wegen des schoenen herstwettersgehalten werden koennen. auch mit dem bau der strassenzuege rund um das zentrum wird in kuerze begonnen. die zufahrt zu den geschaeften

wird fuer motorisierte kunden ueber die kuerschnerstrasse erfolgen, an der sich die pkw-abstellplaetze befinden. die anlieferung der geschaeftslokale wird sowohl ueber kuerschnerstrasse - als auch pastorstrasse erfolgen.

1551

wien: 7. dezember unterrichtsfrei

22 wien, 26.11. (rk) der stadtschulrat fuer wien hat den 7. dezember fuer alle schulen seines bereichs zum unterrichtsfreien tag erklaert. ausgenommen sind nur die kaufmaennischen und gewerblichen berufsschulen. der stadtschulrat folgte mit dieser verfuegung einer empfehlung des bundesministeriums fuer unterricht.

1417

pferde- und schweinenachmarkt vom 26. november

28 wien, 26.11. (rk) kein auftrieb.

1559

rindernachmarkt vom 26. november

29 wien, 26.11. (rk) unverkauft vom vormarkt 4 kuehe, summe 4, neuzufuhr inland 0, gesamttauftrieb 4 kuehe, summe 4, verkauft 0, unverkauft 4 kuehe, summe 4.

1600

## der ''fahrplan der budgetdebatte im wiener rathaus

27 wien, 26.11. (rk) wie bereits berichtet, wird die budgetdebatte im wiener rathaus mittwoch, den 9. dezember, um 10 uhr beginnen. nach einem referat von vizebuergermeister felix s l a v i k wird der gemeinderat die generaldebatte ueber den voranschlagsentwurf der bundeshauptstadt fuer 1971 sowie die spezialdebatte ueber das kapitel finanzen abwickeln. die generalredner sind gemeinderat s c h r e i n e r (spoe), stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r (oevp), gemeinderat dr. s c h m i d t (fpoe) und gemeinderat dr. t u m a (dfp).

die beratungen werden in den folgenden tagen jeweils um 9 uhr beginnen. donnerstag, den 10. dezember, wird das kapitel eins, personalangelegenheiten (referent stadtrat hans b o c k) beraten und das kapitel drei, kultur, schulverwaltung und sport (referent vizebuergermeister gertrude s a n d n e r ).

freitag, den 11. dezember, stehen auf der tagesordnung die kapitel wohlfahrtswesen, (referent stadtraetin maria j a c o b i ) und gesundheitswesen (referent stadtrat dr. otto g l u e c k ).

montag, den 14. dezember, werden die budgetberatungen mit den kapiteln sechs, planung, (referent stadtrat ing. fritz h o f m a n n ) und sieben, hochbau, (referent stadtrat hubert p f o c h ) fortgesetzt.

dienstag, den 15. dezember, wird der gemeinderat die kapitel acht, tiefbau, (referent stadtrat kurt h e l l e r ) und neun, baubehoerdliche und sonstige technische angelegenheiten, (referent stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r ) beraten.

mittwoch, den 16. dezember, folgen die kapitel zehn, liegenschafts- und zivilrechtswesen, verschiedene angelegenheiten, (referent stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g ) und elf, wohnungswesen, (referent stadtrat reinhold s u t t n e r ).

donnerstag, den 17. dezember, wird nach der behandlung der kapitel zwoelf, wirtschaftsangelegenheiten (referent stadtrat dr. pius p r u t s c h e r ) und dreizehn, verschiedene rechtsangelegenheiten, (referent stadtrat dr. hannes k r a s s e r ), ueber den voranschlag abgestimmt werden.

freitag, den 18. dezember, wird der gemeinderat ueber den wirtschaftsplan der wiener stadtwerke fuer 1971 (referent stadtrat franz n e k u l a ) beraten.

## gewerkschaftsjubilare im rathaus

30 wien, 26.11. (rk) die gewerkschaft der gemeindebediensteten bat donnerstag nachmittag mehrere hundert pensionisten in den festsaal des wiener rathauses. der anlass fuer diese feier: die ehrung dieser pensionisten fuer ihre langjaehrige zugehoerigkeit zur gewerkschaft. buergermeister bruno m a r e k ueberbrachte den jubilaren die gruesse der stadtverwaltung, oegb-praesident b e n y a und der praesident der gewerkschaft der gemeindebediensteten, robert w e i s z , nahmen an der feier teil. das symphonieorchester der wiener stadtwerke gab der feier den festlichen rahmen.

1630

## richtigstellung

in der aussendung der ''rathaus-korrespondenz'' vom 21. november, blatt 3594, ''wien im oktober'' soll es richtig lauten: ein vergleich mit den oktoberzahlen des vorjahres ergibt, dass im abgelaufenen monat um sieben ehen m e h r geschlossen, um 37 kinder w e n i g e r geboren wurden und die zahl der sterbefaelle um 209 zugenommen hat.

1519